

Press Release

IVECO schließt ENSEMBLE Projekt erfolgreich ab und macht einen weiteren Schritt in Richtung vernetztes und autonomes Fahren

Als Mitglied des ENSEMBLE Konsortiums war IVECO an der Entwicklung und dem Einsatz einer markenübergreifenden Platooning-Technologie unter realen Verkehrsbedingungen beteiligt, die zwischen allen führenden europäischen Lkw-Herstellern vereinbart wurde. Das 46-monatige von der EU mitfinanzierte Projekt hat gezeigt, dass Platooning eine Schlüsselrolle bei der Verwirklichung eines nachhaltigen Transports spielt, und dass es den Weg für ein markenübergreifendes Platooning und autonomes Fahren ebnet – und damit den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen, die Verkehrssicherheit und die Verkehrseffizienz verbessert.

Wien, 30. März 2022

Der Startschuss für das ENSEMBLE-Projekt, das von der Europäischen Union mitfinanziert und von der unabhängigen niederländischen Forschungsorganisation TNO geleitet wurde, fiel im Juni 2018 und hatte zum Ziel, eine sichere markenübergreifende Platooning-Technologie zu entwickeln, zu testen und zu validieren sowie ihre Durchführbarkeit unter realen Verkehrsbedingungen zu demonstrieren und C-ITS-Kommunikationsdienste zu integrieren. Um dieses Ziel zu erreichen, hat das Konsortium die sechs großen europäischen Lkw-Hersteller, die europäische Organisation Intelligent Transportation System (ITS) ERTICO, den europäischen Verband der Automobilzulieferer (CLEPA) sowie Wissenspartner wie die Gustav-Eiffel-Universität und die Vrije Universiteit Brussel gebündelt.

Die Ergebnisse des nun abgeschlossenen Projekts wurden vom ENSEMBLE Konsortium am 17. März in Brüssel öffentlich vorgestellt. Im Rahmen des Projekts wurde in Abstimmung der teilnehmenden Lkw-OEMs eine markenübergreifende Technologie entwickelt. Dazu gehörte auch die Spezifikation eines sicheren Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Kommunikationsprotokolls (V2V), um das richtige Verhalten und die Reaktion jedes einzelnen Lkw im Platoon in jeder Verkehrssituation sicherzustellen. Diese Technologie wurde am 23. September 2021 in Spanien, in der Region Barcelona, unter realen Verkehrsbedingungen erfolgreich eingesetzt, als sieben von den beteiligten Herstellern vorbereitete Lkw in einem vollständig koordinierten Platoon zusammen fuhren.

Das ENSEMBLE-Projekt hat auch zwei Lkw-Platooning-Funktionen definiert: Platooning als Unterstützungsfunktion (PSF – Platooning as Support Function), basierend auf bewährter Technologie und in der Lage, alle im heutigen Verkehr vorkommenden Anwendungsfälle zu bewältigen, und Platooning als

autonome Funktion (PAF – Platooning as Autonomous Function), der Zwischenschritt zu einem vollständig autonomen Lkw, der bisher nur theoretisch definiert ist.

Anlässlich der Veranstaltung erklärte Valerio Liga, Advanced Engineering CCAM Projektmanager bei IVECO: „Das ENSEMBLE Projekt stellt einen wichtigen Schritt auf unserem Weg zu vernetztem und autonomem Fahren dar. Die großartige Zusammenarbeit zwischen den wichtigsten europäischen Fahrzeugherstellern, Lieferanten, Forschungszentren und Universitäten ermöglicht uns aufzuzeigen, dass die markenübergreifende Platooning-Funktionalität unter realen Bedingungen funktionieren kann. Das volle Potenzial von Platooning lässt sich jedoch nur ausschöpfen, wenn der menschliche Fahrer in den nachfolgenden Lkw nicht mehr benötigt wird oder er seine Lenkzeiten verlängern kann und die Technologie weiterentwickelt wird, um geringere Abstände zwischen den Lkw zu ermöglichen. Dies führt zu einer besseren Aerodynamik, einem geringeren Kraftstoffverbrauch und einer höheren Transportkapazität durch die höhere Fahrzeugdichte auf der Lkw-Spur. Das Ziel des Platooning ist es, die autonome Funktion (PAF) zu erreichen. Auch wenn die Platooning-Funktionalität an sich keine Zukunft haben wird, werden die im Rahmen des Projekts durchgeführten Studien und entwickelten Technologien in den kommenden Jahren die Entwicklung des vernetzten und autonomen Fahrens in Europa voranbringen.

IVECO

IVECO ist ein Unternehmen der Iveco Group N.V. (MI: IVG). IVECO entwirft, produziert und vermarktet eine umfassende Palette von leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen, Baufahrzeugen und Sonderfahrzeugen für Offroad-Einsätze.

Das komplette Produktprogramm besteht aus dem Daily, einem Transporter, der den Bereich von 3,3 bis 7,2 t abdeckt, dem Eurocargo von 6 bis 19 t und der IVECO WAY-Reihe im schweren Segment über 16 t, bestehend aus dem Onroad-Modell IVECO S-WAY, dem IVECO T-WAY für Offroad-Einsätze und dem IVECO X-WAY für leichte Offroad-Einsätze. Darüber hinaus zählen Produkte der Marke IVECO Astra, Schwerfahrzeugspezialist für Sonderfahrzeuge, Muldenkipper und Dumper, zum Produktportfolio.

IVECO beschäftigt weltweit mehr als 21.000 Mitarbeiter und ist in sieben Ländern vertreten. Neben Europa ist Iveco in Asien, Afrika, Ozeanien und Lateinamerika mit modernster Technologie präsent. Mehr als 4.200 Service- und Vertriebsstützpunkte in über 160 Ländern garantieren technische Unterstützung, wo immer in der Welt ein IVECO-Fahrzeug im Einsatz ist.

IVECO Austria GmbH ist Importeur für IVECO Nutzfahrzeuge aller Gewichtsklassen für Österreich. 4 eigene Niederlassungen (Wien 23, Wöllersdorf/NÖ, Hörsching/OÖ und Eugendorf/Sbg.), 5 Vertragshändler und 38 Vertragswerkstätten sorgen flächendeckend für die professionelle und rasche Betreuung der Kunden im Fahrzeugverkauf, im Servicebereich und in der Ersatzteilversorgung. IVECO beschäftigt in Österreich 169 Mitarbeiter und bildet derzeit zusätzlich 33 Lehrlinge in den eigenen Werkstätten und in kaufmännischen Berufen aus.

Weitere Informationen unter: www.iveco.at

Pressekontakt:

IVECO Austria GmbH

Angelika Stadler

Hetmanekgasse 14

1230 Wien

Tel. +43 1 69011 125

angelika.stadler@iveco.com